

Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager Pahiatua Neuseeland * No 93 * 2. Jan. 1944.

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.
Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

"SCHARNHORST".

Bei einem Angriff auf einen alliierten Russland-Convoy nördlich vom NORDKAP sank der deutsche Schlachtkreuzer "SCHARNHORST" (von 26.000 tons) nach einem heldenhaften Kampfe gegen englische Übermacht am 26. Dezember. Der Kampf dauerte von 11 Uhr morgens bis um 7.30 Uhr abends. Der für uns schmerzliche Verlust dieses wohlbe-

kannten und stolzen Schiffes wird von der BBC und der englischen Presse einmal wieder zum Anlass für Übertreibungen, Verdrehungen und Lügen genommen, deren es in letzter Zeit wieder so wimmelt, dass sich die Balken biegen. Der deutsche Sender gab bekannt, dass die SCHARNHORST vor ihrem Untergang 10 Schiffe des Convoys, darunter 2 der Begleitschiffe, versenkt hat. Einen Tag später sagte London, dass sie keine Einzelheiten über die Schlacht bekanntgeben könnten (da musste offenbar erst ein geeigneter Bericht zurecht-gedeichselt werden!). Einige Zeit darauf wurde gemeldet, dass die Schiffe des Convoy unbehelligt weitergefahren seien und nur ein Begleitschiff, ein Kreuzer, leicht beschädigt wurde. Den Rest des Berichtes können wir uns leicht selber ausdenken.

SEESCHLACHT IN DER BISCAYA.

Eine 3-tägige Seeschlacht fand im Golf von Biscaya statt, zwischen unseren Zerstörern und E-Booten und "leichten englischen Streitkräften". Es scheint, dass unsere "Blockadebrecher" mal wieder eine Fahrt von Japan nach Hause unternommen hatten und es dabei zu einem Zusammentreffen mit dem Feinde kam. Wir sollen dabei einen Blockadebrecher und 3 Zerstörer verloren

haben. Über die eigenen Verluste sagt London wieder nichts weiter als "Beide Seiten hatten Verluste". — 164 Überlebende von den deutschen Schiffen wurden an der Südküste Irlands gelandet.

RUSSLAND.

Aus Russland wird uns so ein kolossaler Mist gemeldet, dass es einem zum Halse heraushängt. Die Russen wollen an der ganzen Südfront gross vorgehen, und unsere Truppen fliehen nur so Hals über Kopf !! Der

Unserem Führer, Adolf Hitler,
unserem tapferen Soldaten und dem deutschen Volke
für 1944 ein kräftiges
SIEG HEIL !

Russe will überall die noch brennenden Gasöfen vorgefunden haben, auf denen unsere Soldaten sich ihr Neujahrsessen bereiteten, und die mit den schönsten Speisen und Getränken (also sowas gibt es doch?!) gedeckten Tische standen noch unberührt da, so schnell sollen unsere Soldaten davongelaufen sein, und selbst die Brücken haben wir vergessen zu sprengen, und die Dörfer niederzubrennen !!!!!!!-

LUFTANGRIFFE.

Berlin wurde wiederum von der R.A.F. mit Bomben belegt. — Die französische Küste, sowie Vororte von Paris wurden gestern von den Amerikanern bombardiert. Sie meldeten 29 Fortresses und 2 Kampfflieger als nicht zurückgekehrt.

UNFÄLLE IN DEN U.S.A.

In den ersten 20 Monaten des Krieges erreichten Unglücksfälle aller Art in den Vereinigten Staaten die Zahl von 15.500.000 ! — In Jahre 1942 sind über 30.000 Personen durch Unglücksfälle in ihren Häusern zu Tode gekommen, und auf den Strassen 27.000 !

Amerika voran ! -